

# KOMMUNALMANAGER

## AUTOMATISIERTES ABRECHNEN

Bericht aus erfolgreichem Projekt zum Thema Ausgaben > S. 2

## VISION: DIGITALE KOMMUNE

Wie moderne Technologien und Kulturwandel die Kommune verändern > S. 3



## SAP S/4HANA: PLATTFORMDENKEN STATT SILOLÖSUNGEN

Tim Austermann spricht im Interview über die Herausforderungen und Chancen der SAP Strategie > S. 4

## Schöne ~~neue~~ digitale Welt

Wie neu oder wie anders ist die digitale Kommune eigentlich? Werden technologische Änderungen wie die Umstellung auf S/4HANA zum großen Paukenschlag oder bewegen wir uns vielmehr in kleinen Schritten auf ein Ziel zu, das wir heute noch gar nicht genau im Detail beschreiben können?

Lassen wir uns nicht von der Erkenntnis frustrieren, dass der digitale Wandel zum Dauerzustand wird. Dem Weg in optimierte kommunale Prozesse und mehr Bürgerfreundlichkeit kann sich sowieso keine Kommune entziehen: Die IT-Versionen des vergangenen Jahrhunderts laufen aus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten einen Wandel ihrer Arbeitswelt. Die heranwachsenden Generationen in Städten und Gemeinden wollen digital mit Ämtern und Institutionen kommunizieren. Warum also nicht die Chance der Gestaltung ergreifen, statt zum Getriebenen zu werden? Und wie so oft: Es wird kein Big Bang erwartet. Erste Erfolge stellen sich bereits nach kleinen Schritten ein. Manchmal ist das Learning daraus schon ein Erfolg, weil die nächste Etappe bereits mehr Schwung bekommt.

### Wichtig ist, sich auf den Weg zu machen

Nicht unbedingt ein kleiner Schritt ist der Anfang: Vor den ersten Realisierungsetappen steht die Entwicklung der Digital-Strategie! Dieses Gesamtkonzept für die Transformation des Kommunalbetriebs in ein smartes Unternehmen bildet hinterher die Richtschnur für die kleinen und großen Umsetzungsschritte. Projekte wie das der Berliner Stadtreinigung zeigen, wie Unternehmen im öffentlichen Sektor das Thema Digitalisierungsstrategie erfolgreich angegangen haben – und zwar bezogen auf all ihre Facetten: Es geht nicht allein um die Modernisierung der IT, sondern auch um die Weiterentwicklung von Organisation und Prozessen.

### Der Mensch im Mittelpunkt der Digitalisierung

Moderne Technologien prägen immer stärker unser Leben – privat wie beruflich. Sie bieten viele Möglichkeiten, Arbeitsabläufe zu automatisieren, Daten ohne manuellen Aufwand in unterschiedliche Systeme zu überführen und gemeinsam transparent an Dokumenten zu arbeiten. Während einige Mitarbeiter kollaboratives und agiles Arbeiten regelrecht fordern, scheuen sich andere, neue Abläufe zu praktizieren. Doch vereinfachte Prozesse machen allen Spaß! Die mitarbeitergerechte Heranführung an das Thema New Work ist ein Erfolgsfaktor dieses Change-Prozesses.

### Praktische Lösungen schaffen

Viele digitale Lösungen lassen sich in den heutigen Systemen der Kommunen bereits unkompliziert und schnell integrieren. Ein Beispiel dafür ist die automatisierte Bearbeitung von Zuschüssen und Vergünstigungen auf Basis des Kommunalmaster®SteuernAbgaben.

In unserem Kommunalmanager finden Sie spannende Artikel zu genau diesen Fragestellungen. Wir als BTC wollen praktische Lösungen und nachhaltige Strategien aufzeigen und die Kommunikation innerhalb und zwischen Verwaltungen fördern.

Dafür findet im April 2020 wieder das BTC NetWork Forum Kommune statt, wo wir gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Kommunen und mit Expertinnen und Experten der Digitalisierung diese Themen diskutieren – praxisnah und aktuell. Fühlen Sie sich dazu herzlich eingeladen!

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

**Tim Austermann, Managing Director  
Öffentlicher Sektor bei der BTC AG**



Ein Großprojekt mit Strategie

## Die Berliner Stadtreinigung wird digital

**Eine komplette Digitalstrategie erstellen – für so manches Unternehmen stellt das eine deutliche Herausforderung dar. Die Berliner Stadtreinigung (BSR) ließ sich davon nicht abschrecken, nahm die nahende Umstellung des SAP-Systems auf S/4/HANA zum Anlass, ein umfassendes Programm zur Digitalisierung aufzusetzen – und holte sich dabei Unterstützung von der BTC Business Technology Consulting AG.**

Die BSR ist Deutschlands größtes kommunales Stadtreinigungsunternehmen. Es misst sich im Benchmark mit Städten wie München, Stuttgart und Frankfurt am Main und arbeitet dabei auf einer Fläche, die so groß ist wie all diese drei Städte zusammen. Doch diese Größe bedeutet für die BSR auch eine Herausforderung: „Berlin wächst, was sich natürlich auch auf uns auswirkt“, so Katja Dannecker, Programmmanagerin bei BSR. „Es war uns schnell bewusst, dass wir noch mehr digitalisieren müssen, um nicht nur mit den wachsenden Anforderungen mithalten, sondern auch um neue Dienstleistungen, zum Beispiel im Rahmen der intelligenten Abfalllogistik effizient anbieten zu können.“ Ein Projekt dieses Umfangs bedeutet hohe Anforderungen an dessen Organisation.

### SAP-Strategie als Treiber der Digitalisierung

„Wie so oft begann der Prozess in der IT-Abteilung“, berichtet Gabriele Schumacher, Senior Management Consultant und Projektmanagerin bei BTC für die digitale Transformation der BSR. „Auslöser war das angekündigte Supportende 2025 für ihre derzeitigen SAP Anwendungen.“

gen. Sie informierten sich über das neue S/4HANA und sahen das Potenzial, das darin steckt.“ Aber: Vorstand und Führungskräfte müssen abgeholt werden. Und so ein Prozess darf in der Umsetzung die Organisation im Ganzen nicht überfordern. „Was augenscheinlich als Software-Update beginnt, wird so zu einer Sache, die eine gemeinsame Ausrichtung von Geschäft und IT erfordert“, so Gabriele Schumacher. „Bei allen Begehrlichkeiten ist es umso wichtiger, die richtigen Prioritäten zu setzen.“

### Ganzheitliche Beratung und verantwortungsvolle Umsetzung

BTC wurde für die Strategieberatung angefragt, um bei der Initialisierung des Programms zu unterstützen. Ziel war es, ein gemeinsames Bild auf die Inhalte und damit einhergehenden Herausforderungen mit allen Führungskräften der 1. und 2. Ebene zu gewinnen, um so deren Zustimmung und Unterstützung zu erlangen. „BTC hat uns da mit ihrem Beratungs-Know-how im Bereich digitaler Strategien, agiler Organisationsformen sowie Programmmanagement zu einem stimmigen Gesamtbild verholfen“, sagt Katja Dannecker erfreut. Abgerundet wurde die Beratung mit dem Fachwissen der BTC im Rahmen SAP, ihrem Verständnis für Enterprise Architecture Management für den Aufbau eines Geschäftsfähigkeiten- und Architekturmanagements sowie Erfahrungen im Prozessmanagement.

BTC übernimmt Umsetzungsverantwortung und unterstützt BSR im Rahmen des Architekturmanagements im Programm weiter.



**Kommune heute & morgen:  
diskutieren und gestalten.  
28. – 29.04.2020 Siegburg**



# Automatisierte Bearbeitung von Zuschüssen und Vergünstigungen auf Basis von SAP

Für wiederkehrende Einnahmen und Einzeleinnahmen ist der Kommunalmaster®SteuernAbgaben (KM-StA) die zu 100 % integrierte und damit schnittstellen- und redundanzfreie Softwarelösung zur Festsetzung und Veranlagung der Einnahmen. KM-StA ist eine Erweiterung der SAP-Geschäftspartnerbuchhaltung (PSCD) mit SAP-Standardwerkzeugen und Standardfunktionalitäten. PSCD wird sowohl für die Einnahmen als auch die Ausgaben genutzt und bietet im Idealfall eine einheitliche komplette Sicht auf alle Buchungen und Konten zum Geschäftspartner wie Bürger, Steuerzahler oder Kunden.

## Wiederkehrende Ausgaben integriert und automatisiert veranlagend

Inwieweit lässt sich nun das, was für den Einnahmenbereich bereits mit dem KM-StA abgebildet wird, übertragen auf den Bereich der Ausgaben? Können Festsetzung, Bescheid-/Rechnungsschreibung und die Verbuchungen analog der Veranlagung im Einnahmenbereich auch für die Ausgabe Seite sinnvoll integriert und automatisiert werden?

In jeder Kommune, bei Körperschaften des öffentlichen Rechts und auch im Landesbehördenbereich wird man in Sachen wiederkehrende Ausgaben und komplexer Einzelausgabenberechnung fündig. Einen großen Komplex der Ausgaben stellen die Beantragung, Bearbeitung, Festsetzung und Zahlbarmachung von Zuschüssen dar. Bundesweit gibt es eine Vielzahl

von freiwilligen Zuschüssen und Vergünstigungen, deren Gewährung sich an unterschiedlichsten Kriterien wie z. B. Einkommen, Anzahl der Kinder, Schwerbehinderung, Leistungen nach SGBII (Arbeitslosengeld) oder SGB XII (Sozialhilfe und Grundsicherung) orientiert.

## Erfolgreich umgesetzt im Projekt „Zeppelinstiftung“

Die Stadt Friedrichshafen setzt den Kommunalmaster®Doppik und den Kommunalmaster®SteuernAbgaben ein. Über die städtische Zeppelinstiftung werden Zuschüsse und Vergünstigungen an kinderreiche Familien und Personen mit niedrigem Einkommen als freiwillige Leistungen gewährt. Neben Geldleistungen (Wasser-/Energiekostenzuschuss) werden Gutscheine für das Heimatfest, Eintritte in Museen, Ermäßigungen für Kulturveranstaltungen, Freieintritte zum Besuch der Bäder sowie Essensvergünstigungen für Schulen und Kindertagesstätten gewährt. Jährlich werden ca. 2.000 Anträge verarbeitet.

Das bisher eingesetzte individuell programmierte Verfahren, welches per Schnittstelle an das Rechnungswesen angebunden war, sollte durch ein integriertes Verfahren abgelöst werden. Nach nur wenigen Monaten konnte die Lösung produktiv gehen. Die Stadt kann Änderungen in den Zuschussrichtlinien, wie z.B. die Anpassung von Einkommensgrenzen oder die Veränderung bei der Berechnung, künftig ohne Programmierungsaufwand vornehmen. Das Verfahren ist zukunftssicher und unterstützt die Digitalisierungstendenzen und künftige Serviceszenarien wie die Onlinebeantragung.

Darüber hinaus wurde den Grundsätzen „kein Zuschuss ohne Antrag“ und „kein Bescheid ohne Buchung“ besonders Rechnung getragen. So ist eine anwenderfreundliche, hoch parametrisierbare Lösung entstanden, die grundsätzlich alle erdenklichen Zuschussrichtlinien und Zuschussberechnungen integriert verarbeiten kann.



Reisekosten im SAP zu erfassen und abzurechnen, ist für Geschäftsreisende und Sachbearbeiter oft mit unnötig hohen Aufwänden verbunden. Die Fiori App „Meine Spesenabrechnung“ verschafft nun wesentliche Erleichterung. Das Einreichen und Abrechnen der Reisekostenbelege wird papierlos, mobil und einfach. Das intuitive und benutzerfreundliche Designkonzept bietet dem SAP Anwender eine deutlich erleichterte Handhabung.

Sämtliche betrieblich entstandenen Kosten werden – entsprechend den für die Abrechnung geltenden Richtlinien – unkompliziert und papierlos erfasst. Durch diesen flexibleren Prozess kann auch die Genehmigung und die Erstattung schneller erfolgen.



## UNSER FACHMANN

Alexander Brocksieper  
[Alexander.Brocksieper@btc-ag.com](mailto:Alexander.Brocksieper@btc-ag.com)  
berät Sie gerne zu diesem Thema.



# RPA-Technologie als Abkürzung auf dem Weg zu mehr digitalem Bürgerservice

Die öffentliche Verwaltung wie auch alle Eigenbetriebe der Länder und Kommunen suchen den Königsweg zu bestmöglichem Service für die Bürger, um das Vertrauen der Menschen in die Leistungsfähigkeit der Verwaltung zurückzugewinnen und zu steigern. Denn die Bürger erwarten heute ein gleiches Serviceniveau wie im privaten Sektor.

Eine weltweite OECD-Studie zeigt, dass Länder und Kommunen auf dem richtigen Weg sind und weit weniger Unzufriedenheit herrscht als noch vor zehn Jahren.

Mit dem OZG (Onlinezugangsgesetz) soll in Deutschland u. a. ein Hebel zu besseren IT-Services für die Bürger gefunden werden. Dem Vorhaben, die wichtigsten Fachverfahren bald online anbieten zu können, stehen aber veraltete und nicht aufeinander abgestimmte Software-Architekturen gegenüber. Die Einführung von digitalen Registern und eAkte-Systemen tragen zur Lösung nicht immer bei, da die Kommunikation zu Webportalen und Fachverfahren an der Ressort-Hoheit scheitert. Schnittstellen sind hier kaum herzustellen. Eine Neuprogrammierung oder Portierung auf moderne Architekturen kostet viel Geld und ist bis 2021 nicht zu schaffen.

Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Kommunen, die Service-Leistung für den

Bürger zu verbessern. Schnelle Erfolge für die Entlastung bei Regeltätigkeiten und Abläufe in den öffentlichen Verwaltungen können jedoch durch technologische Ansätze wie der robotergestützten Prozessautomation (RPA) erreicht werden.

Kurze Entwicklungszyklen, der Low-Code-Ansatz sowie die offene Architektur helfen, die beschriebenen Herausforderungen auf modernem Niveau zu meistern. RPA fokussiert sich insbesondere auf Regeltätigkeiten, die durch die Bots 24/7 ausgeführt werden und so die Mitarbeiter entlasten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Spezialsysteme und fehlende Standards vorliegen: Der Bot bedient wie der Mensch nur die Oberfläche von IT-Anwendungen jeglicher Art. Ein Prozess mit mittlerer Komplexität ist auf diese Weise in ca. 2 Wochen vollständig produktiv automatisiert.



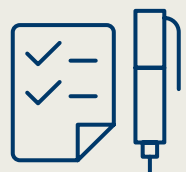
## MEHR INFOS

[www.btc-ag.com/RPA](http://www.btc-ag.com/RPA)



## UNSER FACHMANN

Reiner Caspari  
[Reiner.Caspari@btc-ag.com](mailto:Reiner.Caspari@btc-ag.com)  
berät Sie gerne zu diesem Thema.



## WIE DIGITAL IST IHRE KOMMUNE?

Jetzt kostenfrei Fragebogen zur Standortbestimmung ausfüllen und Erkenntnisse gewinnen!



Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Kommunen, die Service-Leistung für den



# Digitalisierung ist mehr als eGovernment!

Die Digitalisierung ist die größte Herausforderung, der Kommunen und Städte heute gegenüberstehen. Laut dem „Zukunftsradar Digitale Kommune 2019“ des DStGB haben mehr als die Hälfte der Kommunen (55 %) keine Digitalisierungsstrategie. Unsere Erfahrungen zeigen darüber hinaus, dass die vorhandenen Digitalisierungsstrategien oftmals nicht mit der Stadtstrategie einhergehen – ja, ihr sogar diametral entgegenstehen können. Das macht klar: Eine gesamtheitliche Betrachtung ist unumgänglich, um eine nachhaltige Stadt- und Digitalstrategie zu entwickeln.

Einerseits machen gesetzlich-regulatorische Vorgaben, wie beispielsweise das Onlinezugangsgesetz (OZG), diesen Veränderungsprozess unumgänglich. Andererseits ergeben sich daraus jedoch auch große Chancen für alle Beteiligten. Auf den ersten Blick sind technologische Aspekte die größten Treiber der Digitalisierung: das papierlose Büro, die Vermeidung von Medienbrüchen, die Automatisierung von Prozessen oder die Einführung neuer Tools. Doch die digitale Transformation ist viel mehr als das. Es geht um eine Transformation von Strategie(-prozessen) und Kultur!

So bietet die Digitalisierung die Chance, Silos – etwa in der Verwaltung – aufzubrechen. Damit rücken die interkommunale Zusammenarbeit und die damit verbundenen Potenziale stärker in den Fokus. Die Digitalisierung sollte deshalb nie als Selbstzweck gesehen werden, sondern als ein Werkzeug dafür, dass Sie Ihre städtischen bzw. kommunalen Ziele erreichen. Digitalisierung ist mehr als eGovernment!

**Neue Technologien als Erfolgsfaktor**  
Viele neue Technologien und Innovationen besitzen auch das Potenzial, unsere Arbeitswelt und Organisation grundlegend zu verändern. Dazu gehört der Wandel hin zu New Work.



Für Kommunen ist New Work ein bedeutender Erfolgsfaktor, um qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen. Heute ist kollaboratives Arbeiten eine Selbstverständlichkeit für Berufseinsteiger,

*„Getrieben durch neue digitale Technologien nimmt die Veränderung der Arbeitswelt immer stärker an Fahrt auf. Nicht nur Jobs verändern sich, sondern auch die Art und Weise, wie miteinander gearbeitet wird. Erste Städte und Kommunen setzen auf agile Organisationsformen, offen gestaltete, flexibel nutzbare Raumlösungen und digitale Tools zur Verbesserung von Zusammenarbeit, Produktivität und Mitarbeiterzufriedenheit.“*

Dr. Florian Fortmann,  
Digitalisierungsexperte bei BTC

schließlich haben sie dessen Vorteile von der Wiege auf kennengelernt und erlebt. Und auf der anderen Seite profitieren die Kommunen – und nicht zuletzt die Bürger – von dem Gewinn an mehr Effizienz und Produktivität, die mo-

derne Tools und ihre konsequente Anwendung sowie das abteilungsübergreifende Zusammenarbeiten mit sich bringen.

**Maßgeschneiderte Lösungen sind gefragt**  
Doch wie setzen Sie diese wegweisenden neuen Möglichkeiten bestmöglich in Ihrer Organisation ein? Wie lässt sich die Kultur der Zusammenarbeit nachhaltig verändern? Und welche Innovationen sind wirklich sinnvoll für Ihre Organisation? Auf diese Fragen kann es keine Pauschalantworten geben. Das Wesen der Digitalisierung ist, dass entsprechende Lösungen immer an die jeweils konkreten Bedürfnisse angepasst sind und zugleich ganzheitlich gedacht werden müssen. Wenn aber Stadt- und Digitalstrategie auf diese Weise verzahnt und nachhaltig konzipiert wird, entstehen dadurch langfristige Mehrwerte für Entscheider, Mitarbeiter und Bürger. Das hört sich aufwendig und kompliziert an. Wer jedoch die Weichen richtig stellt, kann schon mit den ersten Schritten – zum Beispiel durch die Einführung kollaborativer Tools – viel gewinnen und die Grundlagen für weitergehende Entwicklungen hin zur erfolgreichen Digitalisierung legen.

i



**TIPP**  
Bei Ihnen vor Ort und an Ihrer Seite – Die Digitalisierungsexperten der BTC

Unsere Devise lautet zu Beginn: „Zuhören und Diskutieren“. Lassen Sie uns gemeinsam über Ihre aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung sprechen. Unsere Digitalisierungsexperten kommen kostenlos zu Ihnen.

Unser Digitalisierungsteam besteht aus Digitalisierungsexperten und zeichnet sich durch Kompetenzen aus verschiedenen Bereichen wie Innovation, UI/UX, Digital Leadership, New Work und Technologien aus. Digitalisierung ist eine Gemeinschaftsaufgabe!

Machen wir uns gemeinsam mit innovativen Ideen und unternehmerischem Mut auf Ihre Reise in die digitale Zukunft. Wir unterstützen und begleiten Sie bei der Erkundung und Evaluierung der digitalen Potenziale Ihrer Kommune bzw. Ihrer Stadt.



**UNSER FACHMANN**

Florian Fortmann  
Florian.Fortmann@btc-ag.com  
berät Sie gerne zu diesem Thema.

## S/4HANA Projekte



**Gut vorbereitet auf den Umstieg auf S/4HANA**  
Das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) führt derzeit eine Machbarkeits- und Vorgehensstudie zur Einführung SAP S/4HANA durch, um das bestmögliche Umstiegsszenario zu identifizieren und strukturiert umsteigen zu können.

Inhalte der Vorstudie sind neben der Analyse und Bewertung der technischen Ausgangssituation auch die Betrachtung der vorhandenen Geschäftsprozesse und der Optimierungspotentiale unter SAP S/4HANA, auch unter Beachtung der internen und externen Schnittstellen.

**Lösungsorientiert in die neue Welt**  
Auch die Stadt Hagen hat zur Vorbereitung auf die Umstellung auf SAP S/4HANA ein Vorprojekt durchgeführt. Dies diente der Analyse und Bewertung der Ausgangssituation sowie zur Identifizierung des individuellen Umstiegsszenarios, um die Prozesse bestmöglich abbilden zu können.

Wesentliche Ziele sind die Rückführung von individuellen Prozessen und Entwicklungen zum SAP Standard sowie die Optimierung der heutigen Geschäftsprozesse – insbesondere vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen wie z. B. Steuergesetzgebung.

**Großprojekt SAP S/4-Migration in Bayern gestartet**

Die Bayerischen Justizvollzugsanstalten haben ebenfalls die Umstellung auf SAP S/4HANA beschlossen. Gemeinsam mit dem GU Atos wird BTC dieses große Projekt in den kommenden Jahren begleiten. Phase 1, die bis zum 31.12.2020 abgeschlossen werden muss, zielt auf die Abbildung aller steuerrelevanten Prozesse in SAP S/4HANA ab. In Phase 2 (bis 31.12.2021) werden die restlichen Prozesse abgebildet.

BTC verantwortet in diesem Projekt alle für das Finanzwesen relevanten Bestandteile (im Wesentlichen die Module FI/CO, PSM). Die Atos als GU übernimmt alle weiteren Inhalte in den Bereichen wie MM, PM, Support und Betrieb.

NetWork /  
Forum 20  
Kommune 20

**Kommune heute & morgen: diskutieren und gestalten.**  
28.–29.04.2020 Siegburg

**Schon angemeldet zum BTC NetWork Forum?**

Das BTC NetWork Forum Kommune steht für den Austausch und das Netzwerken auf Augenhöhe. Schwerpunktthema in diesem Jahr: Digitalisierung. Wir möchten Ihnen mit unserem Programm und dem Angebot unserer Partner Anregungen geben, was heute schon geht, welche Perspektiven erwachsen können und worauf Sie im Sinne einer mittel- und langfristigen Planung achten sollten.

Informieren Sie sich, diskutieren Sie und tauschen Sie sich in unserer Partnerausstellung mit Fachleuten aus.

**Der Teilnehmerbeitrag beträgt:**

Für Teilnehmer des Öffentlichen Dienstes	89,- € (zzgl. MwSt.)
Für andere Teilnehmer	149,- € (zzgl. MwSt.)

**Frühbucher sparen bis zum 31.1.2020 jeweils 20 €**

**BTC Business Technology Consulting AG**  
Escherweg 5, 26121 Oldenburg

Oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: [events@btc-ag.com](mailto:events@btc-ag.com)

Mehr Infos und Anmeldung: [www.btc-networkforum-kommune.com](http://www.btc-networkforum-kommune.com)

**Jetzt 20 € Frühbucher-rabatt sicher!**

Wie sich Kommunen auf die S/4HANA-Umstellung vorbereiten können

# Plattformdenken statt Silolösungen

Fünf Fragen an Tim Austermann

**Was ist die SAP-Strategie für die kommenden Jahre?**

**Tim Austermann:** Die Einführung der Hochleistungsplattform SAP HANA im Jahr 2011 war für SAP der Startschuss für den wohl größten Transformationsprozess ihrer Geschichte. 2025 ist das Wartungsende der alten SAP ECC erreicht. Die Mission der SAP ist es, Unternehmen intelligenter werden zu lassen, indem sie ereignisgesteuert und mit Echtzeitabläufen arbeiten. Die Migration auf S/4 HANA verbessert und automatisiert Abläufe (Intelligente Suite), orchestriert Daten in der gesamten Anwendungslandschaft (Digitale Plattform) und bietet Kunden individuelle Erlebnisse auf Basis intelligenter Technologien und Analysefunktionen. Die Strategie der SAP besteht also aus zwei Säulen. Mit SAP S/4HANA wird SAP einen Großteil seiner Lösungen auf die Vorteile der HANA-Technologie ausrichten und umstellen. Die zweite Säule ist der Aus- und Aufbau des cloudbasierten Produktportfolios. Beide Säulen werden für SAP-Kunden relevant sein: Neue Funktionalitäten, auch für das Kern-ERP SAP S/4HANA, werden zunehmend in der Cloud entwickelt und für die entsprechenden Varianten zuerst zur Verfügung gestellt.

**Worin liegen jetzt die Herausforderungen für Unternehmen und Kommunen?**

**Tim Austermann:** Wir empfehlen, zwei grundsätzliche Fragen zu stellen: Wie sieht eine zukunftsfähige SAP-Architektur für uns aus und welchen Nutzen ziehen wir daraus? Kunden auf SAP ECC sollten sich spätestens jetzt mit der Umstellung auf SAP S/4HANA beschäftigen. Wichtige Fragen dabei: Kann die bestehende Systemlandschaft und der Umfang an Schnittstellen verschlankt werden? Kann man Prozesse effizienter gestalten und im neuen System abbilden? Dabei stellt sich immer auch die Frage nach dem Betriebsmodell:



cloudbasiert oder hybrid? Wir als Dienstleister verstehen uns dabei als Integrator verschiedener möglicher Lösungen.

**Warum sollten Unternehmen und Kommunen jetzt aktiv werden?**

**Tim Austermann:** Der Bedarf zu digitalisieren steigt kontinuierlich, oft wird der Druck von außen an das Unternehmen herangetragen, von Kunden, Lieferanten oder Wettbewerber. SAP-Technologie kann dabei der technische Kern der digitalen Transformation sein. Wir empfehlen daher, ein SAP S/4HANA Umstellungsprojekt stets als Business-Projekt aufzusetzen. Dadurch realisiert man nicht nur das funktional-technologische Potenzial, sondern auch das organisatorisch-prozessuale. So ein Vorhaben beansprucht mehr Zeit als rein technische Migrationen. Unternehmen sollten daher spätestens in den kommenden 12 Monaten mit der Planung und Umsetzung beginnen.

**Wie helfen Sie Unternehmen und Kommunen bei der Umstellung?**

**Tim Austermann:** BTC hat erfahrungsbasierte Vorgehensmodelle entwickelt, um verschiedene Kundenprofile auf dem Weg in die SAP-Zukunft zu begleiten. So sehen wir beispielsweise den Early Mover, der in Nutzenbetrachtung und Planung bereits fortgeschritten

ist oder den Late Mover, der einer Umstellung eher zurückhaltend gegenübersteht. Nach einer sorgfältigen Bestandsaufnahme bieten wir für die verschiedenen Profile abgestimmte Beratungspakete an: Vom Programm- über Change- und Projektmanagement und Projektdurchführung bis hin zum Betrieb der neuen Landschaft. Wir verstehen uns dabei nicht nur als technischer Umsetzer, sondern als Partner. Denn mit der Umstellung auf SAP S/4HANA stellen Sie die Weichen für die nächsten 10 Jahre.

**Welche Bedeutung hat S/4HANA für die Digitalisierung?**

**Tim Austermann:** SAP S/4HANA ist bildlich gesprochen der Motor, der das Fahrzeug „Digitalisierung“ in Bewegung bringt und hält. Hier stehen Technologien und Verfahren zur Verfügung, die es ermöglichen, die Grenzen eigenen Handelns weit über den Unternehmensrand hinaus zu verschieben, beispielsweise durch die Verwertung unstrukturierter Daten oder die Anbindung digitaler Entitäten jeglicher Art. Erweitert mit cloudbasierten Standardlösungen der SAP, wie die SAP Cloud Platform oder SAP Analytics Cloud, ergeben sich Möglichkeiten, die mit dem heutigen Standard nicht oder nur mit sehr großem Aufwand möglich waren.

## Mehrwerte von S/4 für die Kommunen



**Zentrale Datenbasis für alle Vorgänge**

- Sämtliche Daten und Informationen stehen übergreifend in einem System zur Verfügung
- 360°-Blick auf Geschäftspartner und Kunden zeigt ein vollständiges Bild über alle laufenden Vorgänge
- Daten können damit auch zentral geschätzt werden



**Neue Oberflächen für eine intuitive Bedienung**

- App-basierte Anwendungen statt komplexer Strukturbäume
- Konsequenz auf den Anwender ausgerichtete Systembedienung
- Automatische Anpassung der Anwendung auf die genutzten Endgeräte



**Auswertungen in Echtzeit und individuell konfigurierbar**

- Vom Launchpad, Tablet oder Smartphone abrufbar in einem selbst konfigurierten Dashboard
- Entscheidungen können durch ad hoc abrufbare Kennzahlen abgesichert und getroffen werden
- Durch Simulation können Informationen in Echtzeit aus der Cloud zu Planungszwecken genutzt werden



**Vereinfachte Kommunikation**

- Transparente Kommunikation mit Kollegen, Partnern und Kunden
- Freigaben und Rücksprachen können schneller erteilt und erledigt werden



**Mehr Service für die Bürger**

- Bürger können Anträge digital ausfüllen und einreichen

i

MEHR  
INFOS

[www.btc-ag.com](http://www.btc-ag.com)



## BTC AG ÖFFENTLICHER SEKTOR – PARTNER DER KOMMUNEN & DER DIKO

Der Geschäftsbereich ÖS der BTC AG steht für Beratungs- und Dienstleistungen für alle öffentlichen Verwaltungen und Behörden sowie deren Betrieben und Einrichtungen. Ein Fokus liegt auf den Produkten der SAP. Im kommunalen Bereich nimmt das öffentliche Finanz- und Rechnungswesen sowie die Personalwirtschaft bei uns eine zentrale Funktion ein. Zunehmend werden von den Kommunen auch weitere betriebswirtschaftlichen Funktionalitäten nachgefragt. Mit unserem umfassenden SAP-Wissen und einer Vielzahl von spezialisierten Beratern und Be-

raterinnen bieten wir Unterstützung über das gesamte SAP-Portfolio. Natürlich auch in der neuen SAP-Technologie S/4HANA. Seit 2009 arbeiten wir mit der DIKO (vormals DV-Verband Baden-Württemberg) in Beratung, Entwicklung, Schulung, Vertrieb und Projekten erfolgreich und vertrauensvoll zusammen. Wir haben in dieser Zeit umfassende Kenntnisse zu den DIKO-Kommunalmaster-Produkten (Kernsoftware SAP) erworben und gewährleisten damit gemeinsam mit unserem Partner kundenspezifische, erfolgreiche Einführungen.

BTC live

Wir bieten spannende  
Webinare rund um  
Themen, die Sie bewegen.

MEHR INFOS

[www.btc-ag.com/de/veranstaltungen](http://www.btc-ag.com/de/veranstaltungen)



## IMPRESSUM

BTC Business Technology Consulting AG  
Escherweg 5 | 26121 Oldenburg

Tel: +49 441 3612-0

Fax: +49 441 3612-3999

E-Mail: [office@btc-ag.com](mailto:office@btc-ag.com) | [www.btc-ag.com](http://www.btc-ag.com)

**BTC**